

Arg. 01/11/14
 08/01/14

1

Antrag auf Förderung einer Veranstaltung / eines Projektes durch den Ausländerrat / Migrationsrat

1. Antragsteller

Name des Vereins/der Organisation/der Person:

Deutsch-Iranischer Verein fr Kunst, Kultur und Bildung in Heidelberg e.V.

(DIVH)

Rechtsform:

gemeinnütziger, eingetragener Verein

bei natürlichen Personen: Geb. Datum: Familienstand:

Beruf:

Straße und Hausnummer: **Postfach 120313**Postleitzahl/Ort: **69066 Heidelberg**Telefon (Rufnummer tagsüber): **0163-6809142**E-Mail-Adresse: **info@divh.de**

Bankverbindung:

Kontonummer: **1001485101** Bankleitzahl: **67250020**Bank: **Sparkasse Heidelberg**Kontoinhaber: **Deutsch-Iranischer Verein Heidelberg**Hinweis: Die Fördergelder dürfen im Regelfall nicht auf private Konten überwiesen werden.

2. Kurzbezeichnung, Thema und Ort der Veranstaltung/des Projektes:

Thema: Persisches Neujahrsfest "Norouz" (Frhlingsanfang)

Ort: Brgersaal Emmertsgrund

Datum: Sa. 22. Mrz 2013

3. Darstellung der Veranstaltung/des Projektes:

(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Die Darstellung muss insbesondere den integrativen Charakter der Veranstaltung / des Projektes beschreiben.

Das Norouz Fest ist im Mai 2010 von der UNESCO als internationaler Festtag anerkannt worden. Norouz bedeutet auf persisch "neuer Tag" und markiert am 21. Mrz (Frhlingsanfang) den Beginn des neuen Jahres. Seit 3000 Jahren zelebrieren ber 300 Millionen Menschen vom Balkan, ber den Kaukasus und Zentralasien bis hin zum Mittleren Osten diesen Neujahrstag.

Die iranischen Mitbrger feiern dieses Fest schon seit Jahren in Heidelberg und mchten diese wundervolle Stimmung mit den anderen Mitbrgern teilen. Der DIVH ist der festen berzeugung, dass mit einem multikulturellen Programm sowohl die Norouz Tradition vermittelt werden kann, als auch der kulturelle Austausch und die Integration in der Stadt Heidelberg gefrdert wird.

Fr das Fest sind ca. 2 Stunden an kulturellem Programm (Folklore Tnze, Gesang, traditionelle persische Musik) geplant, welches von lokalen Knstlern vorgefhrt wird. Im Anschluss legt ein DJ Tanzmusik aus dem Orient und Occident auf.

Da die Anzahl der Teilnehmer und das Interesse an diesem Fest in den letzten Jahren zugenommen hat, soll dieses Jahr das Fest erneut im Brgersaal Emmertsgrund (gute Infrastruktur und Kapazitt) stattfinden.

4. Rolle des Ausländerrates/Migrationsrates:

Der AMR unterstützt die Migrantenvereine in der Erhaltung und Bekanntmachung ihrer Kultur in der Stadt Heidelberg. Mit der Förderung des Norouz Festes trägt der AMR dazu bei, die kulturelle Vielfalt unserer Stadt allen Heidelberger Mitbürger/innen zugänglich zu machen.

Wir würden uns freuen Vertreter des AMR als Sponsor der Veranstaltung auf dem Norouz Fest begrüßen zu können, um damit die erfolgreiche Kooperation zwischen dem DIVH und AMR, welche sich in mehreren interkulturellen Projekten in den vergangenen Jahren manifestiert hat, hervorzuheben und weiterzuführen.

5. Finanzierung:

a) Ausgaben:

(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Honorar für Künstler	800	€
-----------------------------	------------	---

Saalmiete (inkl. Deko, Bestuhlung, Reinigung)	500	€
---	-----	---

DJ + Soundtechnik	200	€
--------------------------	------------	---

_____	_____	€
-------	-------	---

_____	_____	€
-------	-------	---

_____	_____	€
-------	-------	---

_____	_____	€
-------	-------	---

_____	_____	€
-------	-------	---

_____	_____	€
-------	-------	---

_____	_____	€
-------	-------	---

_____	_____	€
-------	-------	---

_____	_____	€
-------	-------	---

_____	_____	€
-------	-------	---

Summe

1500 €

=====

b) Einnahmen:
(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Andere öffentliche Zuschüsse _____ €

Wenn ja, welcher Art? _____
keine

Sonstige Finanzierungsmittel _____ €

Wenn ja, welcher Art? _____
keine

Eigene Finanzierungsmittel 500 €

Wenn ja, welcher Art? _____
Einnahmen aus Verkauf von Eintrittskarten und Getränken

Beantragter Zuschuss 1000 €

Summe 1500 €
=====

6. Erklärung des Antragstellers:

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit unsere Angaben.

Mit der Antragstellung erkenne ich / erkennen wir den Inhalt der Förderrichtlinien an und verpflichte mich / verpflichten uns zur antragsgemäßen Verwendung der ausbezahlten Mittel.

Bei einer Förderung werde ich / werden wir die geforderten Verwendungsnachweise für die gewährten Fördermittel bis 3 Monate nach Veranstaltungsdatum unaufgefordert einreichen.

Heidelberg, den 6. Januar 2014

Ort und Datum

Unterschrift der / des Vertretungsberechtigten